

# Inspiriert vom Wind: Preiswürdige Schülerideen

**NORDFRIESLAND** Wer die Energiewende möchte, muss den Nachwuchs mitnehmen. Daher ist es für den Regionalverband Nordfriesland des Bundesverbandes Windenergie ein Anliegen, Kinder und Jugendliche systematisch an das Thema „Erneuerbare Energien“ heranzuführen. Die Regionalgruppe ist mit 2400 Mitgliedern von bundesweit etwa 20000 die stärkste und mit dem Wettbewerb „Wind & Wir 2012“ Vorreiterin in ihrem Bundesverband.

Die Organisatoren Katharina Knox, Jan-Hendrik Tüffers, Arne Magnussen und Nicole Knutzen hatten alle Schulen in Nordfriesland angeschrieben und unter dem Motto „Ihr seid jung und habt Ideen?“ zur Teilnahme aufgerufen. Drei Kategorien standen zur Auswahl: „Konstruktion bis Experi-

ment“ für die technisch Interessierten, „Song bis Bild“ und „Kunst bis Spiel“ für die künstlerisch kreativen Köpfe. Knox nannte eine Zahl von rund 170 teilnehmenden Jugendlichen.

Dazu gehört eine Föhrer Gruppe, die ein Lied komponiert hat, und eine 12. Klasse des Beruflichen Gymnasiums

in Husum mit einer Computer-3D-Grafik. Die zehn Schüler im Alter von 17 bis 22 Jahren aus dem Fachbereich Elektrotechnik haben ein Pumpspeicherkraftwerk mit Nutzung der Gezeiten und der Windenergie entworfen. Lehrer Andreas Karsten hatte zwar den Anstoß gegeben, sich für

den Wettbewerb anzumelden und stand für Fragen im Hintergrund zur Verfügung – aber: „Das Projekt wird von den Schülern getragen“, lobt er das Engagement der Gruppe um Projektleiter Hannes Nehls. Ob ihre Idee Aussicht auf einen ersten Platz hat, wird sich morgen, 10 Uhr, bei der Preisverleihung im Husumer Rathaus im Rahmen des „Global Wind Day“ zeigen. Einzel- und Klassenpreise werden vergeben und die originellsten und kreativsten Projekte während der „Husum Wind-Energy 2012“ ausgestellt.

Dieser Wettbewerb soll zu einer festen Einrichtung werden, kündigt Organisatorin Katharina Knox an. „Und vielleicht gibt es ja bald einen bundesweiten Vergleich. Die ersten Anfragen haben wir bereits bekommen.“

peb



**Sie hoffen auf einen vorderen Platz** für ihre 3D-Grafik: Die Gymnasiasten (v. l.) Andreas Oltmann, Finn-Ole Hechmann, Ingwer Flick, Hannes Nehls, Piet Ipsen, Jannis Ohm, Lehrer Andreas Karsten und Sven Diedrichsen.

PEB